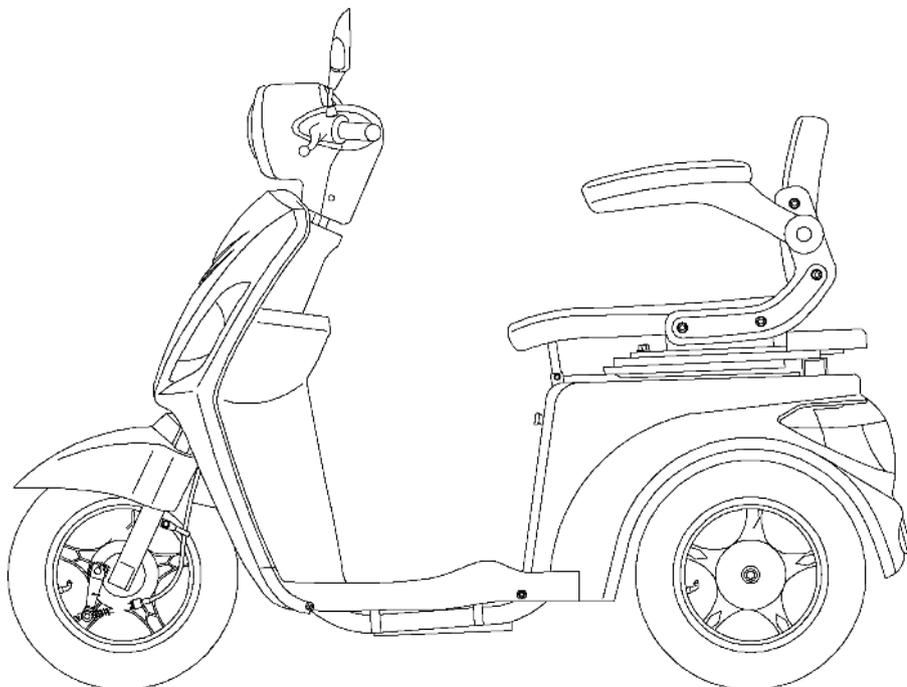


BEDIENUNGSANLEITUNG



GERMAN

Type: MDSN02 / MD25A / MDSNA

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Fahrzeug entschieden haben. Dieses Modell ist dazu konzipiert sicher, langlebig, umweltfreundlich und ideal für den täglichen Einsatz zu sein.

Einige Eigenschaften und Vorteile dieses Elektrofahrzeugs sind unter anderem:

- Hocheffizienter Bürstenloser Gleichstrom-Elektromotor
- Digitale Steuerung mit Anzeige und Schutz vor Über- und Unterspannung
- Begrenzte Geschwindigkeit für eine sichere und sorgenfreie Fahrt
- Blei-Säure Akku mit hoher Kapazität für gute Fahrleistungen und große Reichweite
- Vorder- und Hinterradaufhängung für eine sichere und komfortable Fahrt

Diese Bedienungsanleitung erklärt die korrekte und sichere Handhabung des Fahrzeugs und enthält einfache Inspektions- und Wartungsanweisungen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Wenn Sie Fragen zur Bedienung oder Wartung des Fahrzeugs haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung macht mit folgenden Symbolen auf wichtige Informationen aufmerksam:

WARNUNG

Ist eine **WARNUNG**, die befolgt werden muss! Missachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Fahrers oder von anderen Beteiligten führen.

HINWEIS

Ist ein **HINWEIS** auf wichtige Informationen, der bei Nichtbefolgung zu Schäden am Fahrzeug führen kann.

HINWEIS

- Die Bedienungsanleitung sollte immer mit dem Fahrzeug mitgeführt werden, um bei Wartungen durch Ihren autorisierten Fachhändler für Eintragungen zur Verfügung zu stehen. Beim Verkauf des Fahrzeuges übergeben Sie die Bedienungsanleitung bitte mit dem Fahrzeug an den neuen Besitzer.
- Die Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen zum Fahrzeug. Der Hersteller nimmt jedoch ständig Verbesserungen vor, die zur Abweichung von dieser Bedienungsanleitung führen können.* Wenden Sie sich mit Fragen bitte direkt an Ihren autorisierten Fachhändler.

WARNUNG

BITTE LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS FAHRZEUG IN BETRIEB NEHMEN. FAHREN SIE ERST LOS, WENN SIE VOLLSTÄNDIG MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT SIND. REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN UND WARTUNGEN SOWIE GUTE FAHRKENNTNISSE GARANTIEREN EINE SICHERE FAHRT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DIESES FAHRZEUGES.

*Änderungen von Produkt und Spezifikationen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung..

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
SICHERHEITSHINWEISE	6
<i>Sichere Fahrt</i>	6
<i>Schutzkleidung</i>	6
<i>Modifizierungen</i>	6
<i>Zuladung und Zubehör</i>	7
Weitere Sicherheitshinweise.....	7
BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES	8
Fahrzeug Komponenten.....	8
KUNDENINFORMATIONEN	9
Fahrzeug-identifizierungsnummer (FIN) - Vehicle Identification Number (VIN).....	9
Persönliche Fahrzeugdaten.....	10
INSTRUMENTE UND BEDIENUNG	11
Hauptschloss.....	11
Kombiinstrument.....	11
Schalter am Lenker links.....	11
Schalter am Lenker Rechts.....	12
Hebel Rechts-Bremse Vorne.....	12
Hebel Links - Bremse Hinten Parkbremse.....	12
Sitzbank.....	13
<i>Sitzbank öffnen</i>	13
Batterie laden.....	13
<i>Ideale Nutzungsbedingungen</i>	14
Stromkreisunterbrechung.....	14
Staufach Hinten.....	14

INHALTSVERZEICHNIS

Staufach Vorne.....	15
Parkbremse.....	15
INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT.....	16
Checkliste vor Fahrtantritt.....	17
FAHRBETRIEB.....	18
Inbetriebnahme.....	18
Losfahren.....	18
Beschleunigen/Verzögern.....	18
Bremsen.....	19
Parken.....	19
REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN.....	20
Reifen.....	20
<i>Reifeninspektion</i>	20
Felgen.....	21
Bremshebelspiel.....	21
Bremsbeläge.....	21
Parkbremse.....	22
Bremshebel schmieren.....	22
Stoßdämpfer.....	22
Lenkung.....	23
Radlager.....	23
Beleuchtung.....	23
STÖRUNGSERKENNUNG.....	24
Liste zur Fehlererkennung.....	24
PFLEGE UND EINLAGERUNG.....	25
Fahrzeug Reinigen.....	25
<i>Vorbereitung</i>	25
<i>Reinigung nach normaler Nutzung</i>	25
<i>Reinigung nach Fahrten in salzhaltiger Umgebung oder bei Streusalz</i>	25

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Nach der Reinigung</i>	26
Lagerung.....	26
<i>Kurzfristige Lagerung (einige Tage)</i>	26
<i>Längerfristige Lagerung (für Wochen)</i>	26
TECHNISCHE DATEN	27
GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE	29
SERVICE UND WARTUNG	30
Wichtige Informationen.....	30
Wartungsplan.....	31
Serviceheft.....	32
RAUM FÜR NOTIZEN	33

SICHERHEITSHINWEISE

DA ES SICH BEI DIESEM FAHRZEUG UM EIN SCHMALSPURIGES FAHRZEUG HANDELT, HÄNGT DIE SICHERHEIT GRÖSSTENTEILS VON DER FAHRTECHNIK DES BETREIBERS AB. DIE FOLGENDEN ANFORDERUNGEN SOLLTEN SIE VOR DER FAHRT MIT DIESEM FAHRZEUG ERFÜLLEN.

DER FAHRER SOLLTE:

- GUT EINGESCHULT UND MIT ALLEN FUNKTIONEN DES FAHRZEUGES VERTRAUT SEIN.
- ALLE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSHINWEISE IN DIESEM BUCH GELESEN HABEN UND AUCH EINHALTEN.
- AUSREICHENDE KENNTNISSE ÜBER DAS FAHREN VON FAHRZEUGEN HABEN UND IM BESITZ EINES GÜLTIGEN FÜHRERSCHEINS SEIN.
- EINE WERKSTÄTTE MIT GENÜGEN FACHWISSEN UND GENAUEN KENNTNISSEN ÜBER DIESES FAHRZEUG AUFZUSUCHEN, UM EINE ADÄQUATE UND AKKURATE INSPEKTION UND WARTUNG DES FAHRZEUGES SICHERZUSTELLEN.

Sichere Fahrt

- Kontrollieren Sie ihr Fahrzeug stets vor Fahrtantritt auf diverse Mängel.
- Überschreiten Sie nicht das höchstzulässige Gesamtgewicht.

Es kommt häufig zu Unfällen, weil Autofahrer andere kleinere Verkehrsteilnehmer nicht sehen. Daher sollte der Fahrer alles unternehmen, um von Autofahrern gut gesehen zu werden.

Beispielsweise:

- Auffällige Kleidung tragen und vorsichtig fahren.
- Blinken Sie beim Spurwechsel und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.
- Halten Sie Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern und machen Sie auf sich aufmerksam.
- Respektieren Sie Ihre Grenzen.
- Verleihen Sie das Fahrzeug nicht an unqualifizierte Fahrer.
- Halten Sie stets die Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrsregeln ein.
- Korrekte Körperhaltung ist wichtig

für die Balance.

- Sitzen Sie aufrecht und halten Sie den Lenker mit beiden Händen fest.
- Die Füße stehen auf den Abstellflächen.
- Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist verboten.
- Das Fahrzeug ist für den Straßenbetrieb konzipiert, es ist für Geländefahrten nicht geeignet

Schutzkleidung

- Korrekte Kleidung schützt vor möglichen Gefahren:
- Tragen Sie einen Gesichtsschutz, um die Augen vor Staub und Regen zu schützen.
- Tragen Sie eine geeignete Jacke, Schuhe, Handschuhe usw., um sich vor Unfallfolgen zu schützen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung. Diese kann sich im Fahrzeug verfangen und zu Unfällen führen.

Modifizierungen

Vom Hersteller nicht genehmigte Modifizierungen an diesem Fahrzeug oder

das Entfernen von Original-Bauteilen kann es unsicher machen und zu schweren Verletzungen führen. Modifizierungen können außerdem zum Verlust der Betriebserlaubnis führen.

Zuladung und Zubehör

Der Anbau von Zubehörteilen oder die Mitnahme von Lasten kann zu einer Änderung der Gewichtsverteilung führen und Lenkung und Gleichgewicht beeinflussen. Das kann leicht zu einem Unfall führen.

Zuladung

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Zubehör und Last darf die Höchstzuladung nicht überschreiten.

**Höchstzuladung
100 kg**

Bei Zuladung innerhalb dieser Beschränkung denken Sie bitte an Folgendes:

- Der Schwerpunkt sollte so niedrig wie möglich gehalten werden. Ver-

teilen Sie das Gewicht so gleichmäßig wie möglich, um die Balance zu halten.

- Die Last muss sicher befestigt sein.
- Hängen Sie keine schweren oder sperrigen Lasten an Lenker, Gabel oder Schutzblech. Das kann zu Ungleichgewicht und verlangsamer Lenkreaktion führen.

Zubehör

Benutzen Sie ausschließlich Original-Zubehör vom Hersteller für Ihr Fahrzeug. Wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler.

Der Hersteller lehnt die Verantwortung für nicht freigegebenes Zubehör anderer Hersteller ab. Die Verantwortung hierfür liegt einzig und allein bei Ihnen. Bei der Montage von Zubehör denken Sie bitte an Folgendes:

- Installieren Sie keine Zubehörteile und transportieren Sie keine Lasten, welche Bodenfreiheit, Federweg, Lenkung, Beleuchtung, Blinker oder Reflektoren behindern oder einschränken.
- Zubehörteile am Lenker oder der

vorderen Radaufhängung beeinträchtigen das Lenkverhalten. Halten Sie montiertes Zubehör so leicht wie möglich.

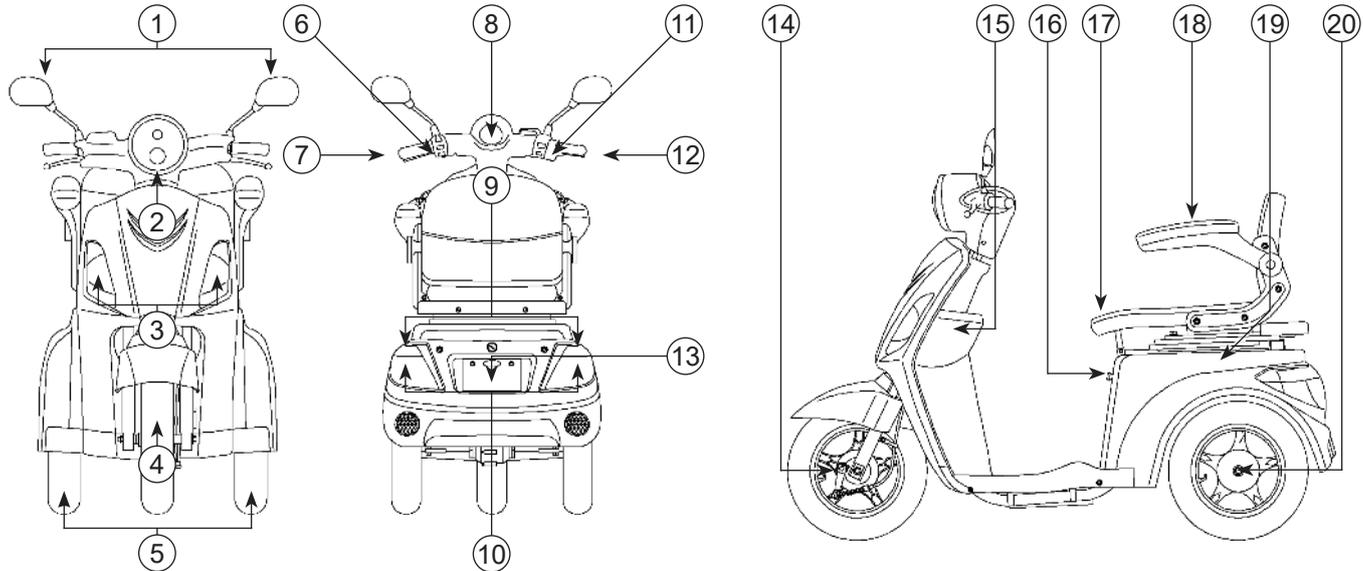
- Montieren Sie keine Gepäckträger, welche bei Seitenwind die Stabilität des Fahrzeuges beeinflussen.
- Lassen Sie elektrische Zubehörteile von einem autorisierten Fachhändler montieren, um der Kapazität des elektrischen Systems zu entsprechen. Unsachgemäße Montage kann zu Fehlfunktionen der Beleuchtung, geringer Motorleistung und Schäden am Fahrzeug führen.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

- Blinken Sie immer beim Abbiegen und beim Spurwechsel.
- Fahren Sie auf regennasser Fahrbahn oder rutschigem Untergrund langsam und bremsen Sie vorsichtig.
- Fahren Sie vorsichtig an Autos vorbei, um nicht von plötzlich öffnenden Türen getroffen zu werden.

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES

FAHRZEUG KOMPONENTEN



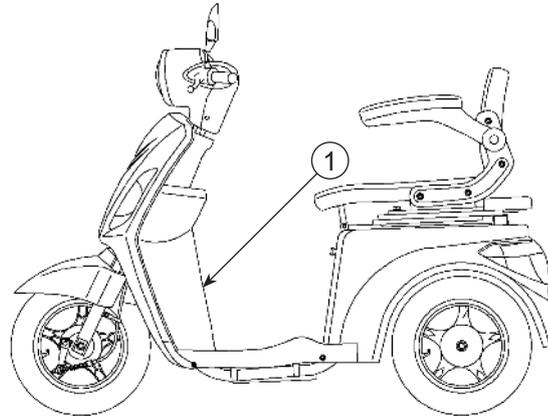
- | | | | |
|------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------|
| 1. Rückspiegel | 6. Schaltereinheit Links | 11. Schaltereinheit Rechts | 16. Ladebuchse |
| 2. Scheinwerfer | 7. Lenkergriff Links | 12. Gasgriff | 17. Fahrersitz |
| 3. Blinker Vorne | 8. Tachometer | 13. Kennzeichenhalter | 18. Armlehnen |
| 4. Vorderrad | 9. Blinker Hinten | 14. Bremse Vorne | 19. Staufach Hinten |
| 5. Hinterräder | 10. Rück- / Bremslichter | 15. Staufach Vorne | 20. Bremsen Hinten |

KUNDENINFORMATIONEN

FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (FIN) - VEHICLE IDENTIFICATION NUMBER (VIN)

Bitte notieren Sie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (ehemals Fahrgestellnummer) zur Bestellung von Ersatzteilen von Ihrem Fachhändler oder falls das Fahrzeug gestohlen werden sollte.

Die FIN ist in den Rahmen eingestanzt. Um diese einzusehen, nehmen Sie die Abdeckung (1) der Innenverkleidung im Fußraum ab.

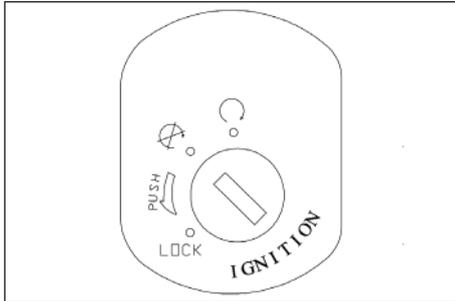


HINWEIS

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer wird zur Anmeldung des Fahrzeugs benötigt.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

HAUPTSCHLOSS



Das Hauptschloss steuert die Stromversorgung und ist für die Lenkersperre zuständig.

Start

Drehen Sie den Schlüssel auf  werden alle elektrischen Systeme versorgt und das Fahrzeug ist fahrbereit.

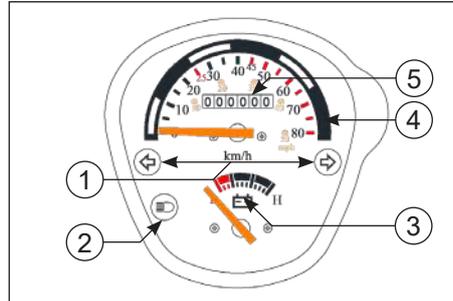
Stop

Drehen Sie den Schlüssel auf  werden alle elektrischen Systeme ausgeschaltet.

Lenkersperre

Drehen Sie den Lenker auf den Anschlag links oder rechts und versperren Sie ihn durch drehen des Schlüssels auf die LOCK - Position.

KOMBIINSTRUMENT



1. Blinker kontrollleuchten

Eine dieser Anzeigen blinkt, wenn der Blinker links oder rechts eingeschaltet ist.

2. Fernlicht Kontrollleuchte

Leuchtet auf sobald das Fernlicht eingeschaltet ist.

3. Ladestandsanzeige Batterie

Die Nadel zeigen die aktuelle Batteriespannung an.

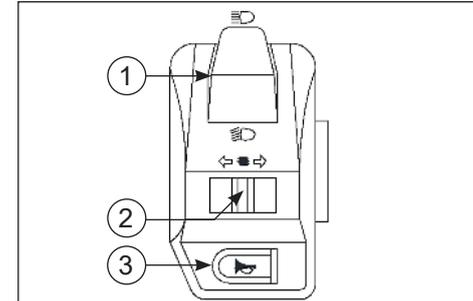
4. Geschwindigkeitsanzeige

Hier wird die aktuelle Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph angezeigt.

5. Kilometerzähler

Hier wird der Gesamtkilometerstand angezeigt.

SCHALTER AM LENKER LINKS



1. Lichtschalter

Durch Wechseln der Schalterstellung können Sie zwischen Fernlicht  und Abblendlicht  umschalten.

2. Blinkerschalter

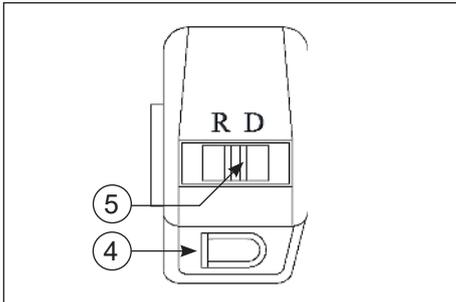
Zum Aktivieren der rechten Blinkleuchten schieben Sie den Blinkerschalter nach rechts . Zum Aktivieren der linken Blinkleuchten schieben Sie den Blinkerschalter nach links . Um die Blinkleuchten auszuschalten, schieben Sie den Schalter auf den Kreis .

3. Hupe

Drücken Sie den Taster  um die Hupe zu betätigen.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

SCHALTER AM LENKER RECHTS



4. Startknopf

Drücken Sie den Knopf bei eingeschaltetem Hauptschloss um das Fahrzeug einzuschalten.

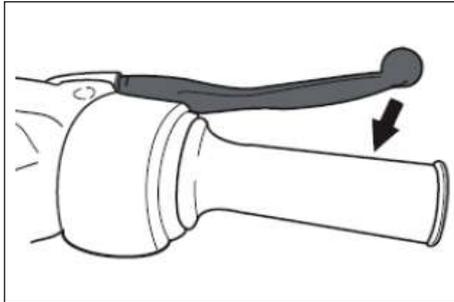
5. Fahrrichtungsschalter R/D

Mit Hilfe dieses Schalters, können Sie zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang wählen.

HINWEIS

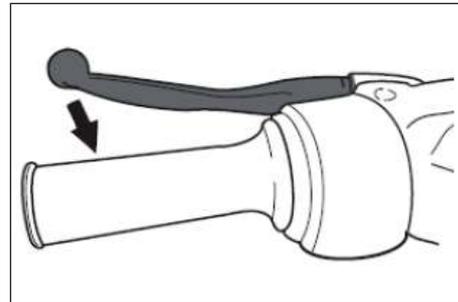
Wird das Fahrzeug bei laufendem Motor 3 Minuten lange nicht benutzt, schaltet sich der Motor aus Sicherheits- und Energiespargründen automatisch aus.

HEBEL RECHTS-BREMSE VORNE



Am Lenker rechts, befindet sich der Hebel für die Vorderradbremse. Zum Bremsen ziehen Sie den Hebel in Richtung Lenker.

HEBEL LINKS - BREMSE HINTEN PARKBREMSE



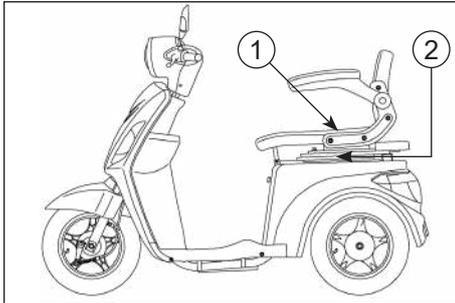
Am Lenker links, befindet sich der Hebel für die Hinterradbremse und Parkbremse. Zum Betätigen der Hinterradbremse, ziehen Sie den Hebel in Richtung Lenker. Zum betätigen der Parkbremse, ziehen Sie den Hebel in Richtung Lenker und verriegeln sie ihn.

HINWEIS

Um das Fahrzeug sicher zu Verzögern, verwenden Sie stets Vorderrad -und Hinterradbremse.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

SITZBANK



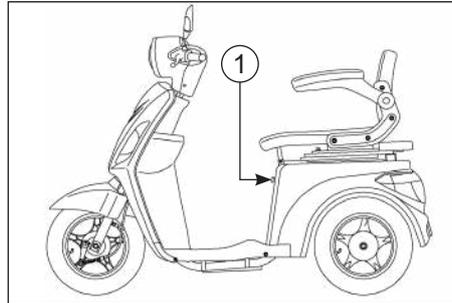
Sitzbank öffnen

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem Grund ab und betätigen Sie die Parkbremse.
2. Entriegeln Sie die Sitzbank über das Schloss (2) am Heck des Fahrzeugs.
3. Klappen Sie den Sitz (1) hoch

Sitzbank schließen

Klappen Sie die Sitzbank herunter und drücken Sie auf den Sitz, damit der Sitz wieder in die Verriegelung einschnappt.

BATTERIE LADEN



Der Ladeanschluss (1) befindet sich in Fahrtrichtung links neben dem Sitz.

1. Hauptschloss ausschalten.
2. Stecken Sie das Kabel des mitgelieferten Ladegeräts an den Ladeanschluss (1) an.
3. Stecken Sie das andere Kabel des Ladegeräts in eine Steckdose.
4. Die LED-Leuchte auf dem Ladegerät leuchtet während des Ladevorgangs rot. Wenn die Batterie voll geladen ist, leuchtet diese grün.

Ladedauer

~ 8 Stunden

⚠️ WARNUNG ⚠️

- Laden Sie die Batterie in regelmäßigen Abständen auf um eine Tiefenentladung zu vermeiden, auch wenn Sie das Fahrzeug stilllegen.
- Laden Sie die Batterie 5 bis 8 Stunden lang je nach vorherigem Gebrauch.
- Laden Sie die Batterie nach jedem Betrieb um eine optimale Verfügbarkeit des Fahrzeuges zu gewährleisten.
- Sollten sie das Fahrzeug stilllegen, schalten Sie den Stromkreisunterbrechungsschalter aus.
- Laden Sie die Batterie nur in einer trockenen und sauberen Umgebung.
- Achten Sie auf eine trockene Ladebuchse.
- Decken Sie den Roller oder das Ladegerät nicht ab während des Ladevorgangs.
- Die Lebensdauer und Leistung einer Batterie hängt von ihrem Alter, der Pflege und der Häufigkeit

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

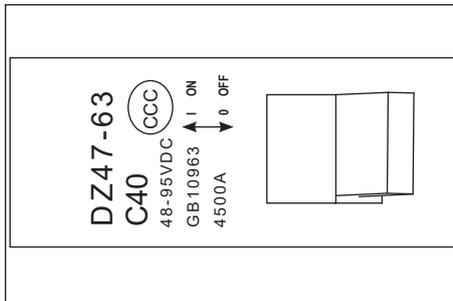
ihres Einsatzes ab.

- Am besten lagern Sie ihre Batterie bei 7 - 15 °C in einem trockenen Raum, um die Selbstentladung zu minimieren.
- Die Batterie keiner Hitze aussetzen.
- Entsorgen Sie die Batterie nie im normalen Hausmüll.
- Berühren Sie die Pole der Batterie nie mit Feuchtigkeit auf Ihren Händen.
- Die optimale Betriebstemperatur der Batterie liegt zwischen 5 °C und 30 °C.
- Die max. Reichweite bei optimalen Bedingungen liegt bei ca. 60 km.

Ideale Nutzungsbedingungen

Flaches Gelände, konstante Geschwindigkeit, kein Gepäck, kein Gegenwind, richtiger Reifendruck, Gewicht des Fahrers kleiner als 70 kg, keine Zusatzlast und ungefähr 20 °C Umgebungstemperatur.

STROMKREISUNTERBRECHUNG

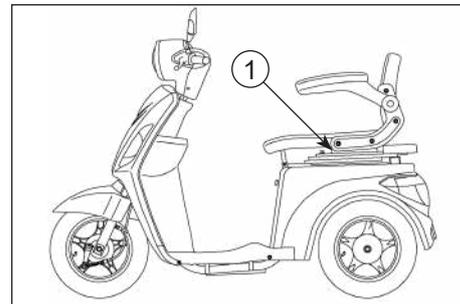


Der Stromkreisunterbrechungsschalter befindet sich unter dem Sitz an der linken, hinteren Ecke des Fahrzeugs. Sollten Sie ihr Fahrzeug für längere Zeit nicht benutzen wollen, schalten Sie den Schalter aus (auf Position OFF) um den Stromfluss zwischen Batterie und Fahrzeug zu unterbrechen. Die Batterie sollte während dieser Zeit regelmäßig geladen werden.

HINWEIS

Bei einem Kurzschluss im elektrischen System, aktiviert sich der Stromkreisunterbrechungsschalter automatisch, so dass keine weiteren Defekte auftreten können.

STAUFACH HINTEN



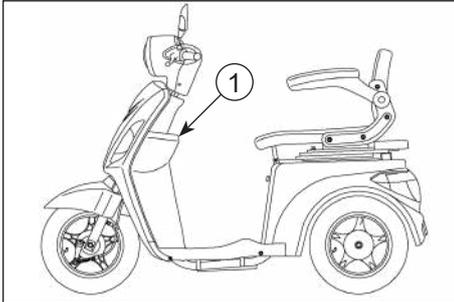
Das Staufach (1) befindet sich unter dem Fahrersitz.

HINWEIS

- Achten Sie darauf das beim Schließen des Sitzes nichts aus dem Staufach ragt.
- Das Staufach erwärmt sich durch Sonne und Batterie. Bewahren Sie keine hitzeempfindlichen Dinge im Staufach auf.
- Bewahren Sie keine Wertsachen oder zerbrechliche Gegenstände im Staufach auf.

INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

STAUFACH VORNE

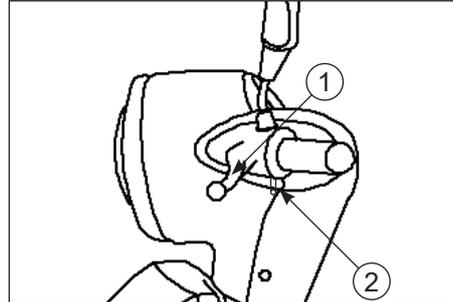


Das vordere Staufach (1) befindet sich unter dem Lenker.

HINWEIS

Beachten Sie das die maximale Belastung für das vordere Staufach bei ca. 1 kg liegt. Bei Überladung des Faches, kann es zu Beschädigungen an der Verkleidung kommen.

PARKBREMSE



Die Parkbremse wird mit dem Hinterradbremshel, links am Lenker aktiviert. Dafür Ziehen und Halten Sie bei stehendem Fahrzeug den Bremshebel (1) und drücken Sie den Sicherungsstift nach oben Richtung Lenker, bis er eingerastet ist. Nun müssten Sie den Bremshebel loslassen können, ohne das dieser von selbst in seine Ausgangsposition zurückgeht.

HINWEIS

Achten Sie stets darauf den Parkbremshebel (1) mittels Sicherungsstift (2) zu sichern und der Sicherungsstift (2) auch wirklich einrastet.

INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT

Der Zustand des Fahrzeuges unterliegt der Verantwortung des Halters. Überprüfen Sie es vor Fahrtantritt, um gefährliche Situationen und Unfälle zu vermeiden. Überprüfen Sie die nachstehenden Punkte vor jedem Fahrtantritt.

HINWEIS

Vor jeder Fahrt sollte eine kurze Inspektion erfolgen. Diese dauert nur einen kurzen Moment und ist zu Ihrer eigenen Sicherheit.

WARNUNG

Wird ein Bauteil des Fahrzeuges bei der Inspektion als fehlerhaft erkannt, lassen Sie das Fahrzeug durch einen autorisierten Fachhändler reparieren. Bei Nachlässigkeit des Fahrzeughalters, wie z.B. Mangel an Pflege und Wartung, Betrieb des Fahrzeuges mit defekten oder nicht ordnungsgemäß gewarteten Teilen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

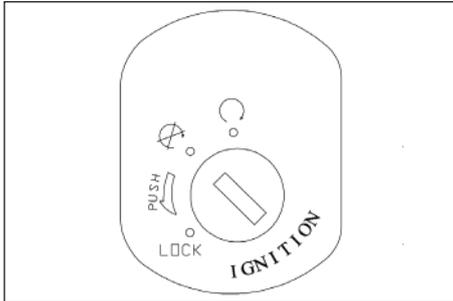
INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT

CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT

PRÜFPUNKTE	ÜBERPRÜFEN
Trommelbremsen Vorne	<ul style="list-style-type: none">• Funktion überprüfen• Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen• Nötigenfalls ersetzen
Trommelbremsen Hinten	<ul style="list-style-type: none">• Funktion überprüfen• Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen• Nötigenfalls ersetzen
Gasgriff	<ul style="list-style-type: none">• Funktion überprüfen
Räder und Reifen	<ul style="list-style-type: none">• Auf Schäden überprüfen• Reifenzustand und Profiltiefe prüfen• Luftdruck prüfen, nötigenfalls korrigieren
Bremshebel	<ul style="list-style-type: none">• Betriebszustand überprüfen• Nötigenfalls Gelenkpunkte schmieren
Gesamtes Fahrzeug	<ul style="list-style-type: none">• Bolzen, Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen• Nötigenfalls nachziehen
Instrumente und Beleuchtungen	<ul style="list-style-type: none">• Betriebszustand prüfen• Nötigenfalls reparieren
Batterie	<ul style="list-style-type: none">• Sichtprüfung auf äußerliche Schäden• Ladestand kontrollieren• Batterie / Akku laden oder ersetzen falls defekt

FAHRBETRIEB

INBETRIEBNAHME

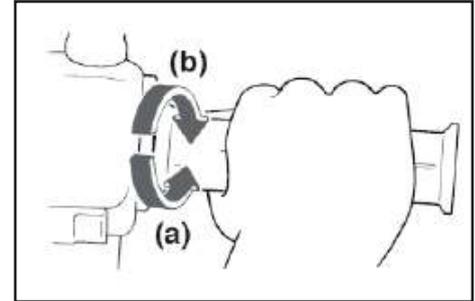


Starten Sie das Fahrzeug, indem Sie den Schlüssel auf die Position  stellen und den Startknopf  betätigen.

LOSFAHREN

1. Nehmen Sie nach vorwärts gerichtet auf dem Sitz Platz und stellen Sie die Rückspiegel ein, sodass Sie den Verkehr hinter Ihnen sehen können.
2. Schalten Sie den Blinker auf jener Seite ein, in die Sie fahren möchten.
3. Achten Sie auf den Verkehr und drehen Sie langsam den Gasgriff am Lenker rechts zum Losfahren
4. Schalten Sie den Blinker aus.

BESCHLEUNIGEN/VERZÖGERN

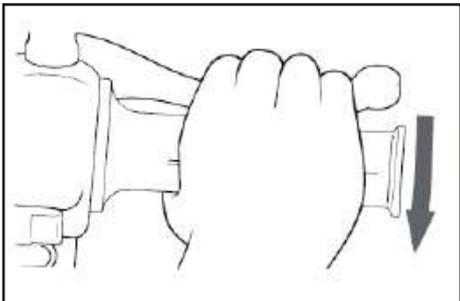


Die Geschwindigkeit wird mit dem Gasgriff geregelt. Zum Beschleunigen drehen Sie den Gasgriff in Richtung (a). Zum Verzögern drehen Sie den Gasgriff in Richtung (b).

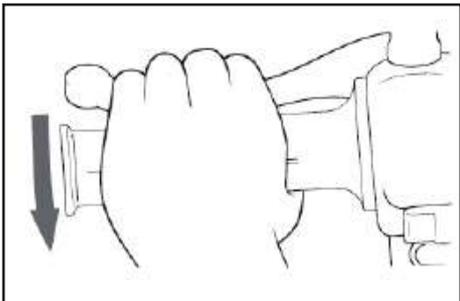
⚠️ WARNUNG ⚠️

Bevor Sie losfahren vergewissern Sie sich, dass Sie mit allen Bedienelementen und deren Funktionen bestens vertraut sind. Kontaktieren Sie einen Fachhändler, falls Sie Fragen haben oder etwas nicht genau verstehen.

BREMSEN Vorderradbremse



Hinterradbremse

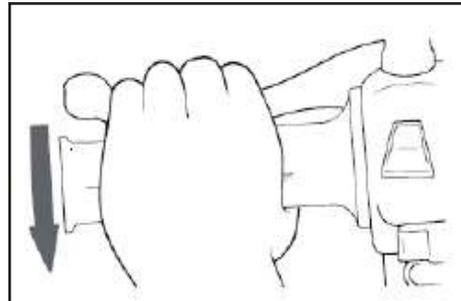


Nehmen Sie das Gas vollständig weg. Betätigen Sie Vorderradbremse und Hinterradbremse gleichzeitig und erhöhen Sie den Bremsdruck gleichmäßig.

⚠️ WARNUNG ⚠️

- Vermeiden Sie abruptes oder scharfes Bremsen. Sie könnten ins Schleudern geraten.
- Bahnübergänge, Straßenbahnschienen, Stahlplatten in Baustellenbereichen und Kanaldeckel sind besonders gefährlich wenn diese nass sind. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit und überqueren Sie diese Gefahrenquellen mit äußerster Vorsicht.
- Denken Sie daran, dass der Bremsweg auf nasser Fahrbahn länger ist.
- Bergab fahren Sie bitte langsam. Bremsen bei Talfahrt mit besonderer Vorsicht.

PARKEN



Zum Parken halten Sie das Fahrzeug auf einem sicheren Abstellplatz an und schalten Sie den Motor mittels Schlüssel aus (⊗), verriegeln Sie den Lenker (LOCK) und betätigen Sie die Parkbremse.

REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

REIFEN

Für beste Leistung, Langlebigkeit und sicheren Betrieb Ihres Fahrzeuges beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise zu den Reifen.

HINWEIS

Der Reifendruck sollte vor jeder Fahrt überprüft und falls nötig korrigiert werden.

⚠️ WARNUNG ⚠️

Der Reifendruck muss bei kalten Reifen vor Fahrtantritt überprüft werden.

Empfohlener Reifendruck
Vorne & Hinten: 2,3 bar

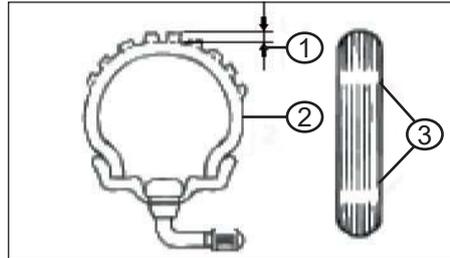
⚠️ WARNUNG ⚠️

Überladen Sie das Fahrzeug nicht! Je höher die Last auf das Fahrzeug ist, umso höher ist der Druck auf Reifen, Bremsen und Lenkung. Dies kann zu Schäden oder Unfällen führen. Die Gewichtsverteilung auf dem Fahrzeug ist für Ihre Sicherheit und die Leistung des Fahrzeuges wichtig. Verzurren Sie Ihre Last ordent-

lich und laden Sie die schwersten Lasten mittig auf dem Fahrzeug.

Höchstzuladung
100 kg

Reifeninspektion



1. Profiltiefe
2. Seitenwand
3. Verschleißanzeige

⚠️ WARNUNG ⚠️

Überprüfen Sie den Zustand der Reifen vor jeder Fahrt. Zeigt ein Reifen kreuzweise Linien (Indikator Mindestprofiltiefe), so deutet dies auf einen abgefahrenen Reifen hin. Lassen Sie den Reifen umgehend von einem Fachmann kontrollieren und lassen sie den Reifen gegebenenfalls sofort austauschen.

HINWEIS

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe kann je nach Land abweichen. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen. Die hier angegebenen Werte sind technische Werte und können von den gesetzlichen Werten Ihrer Region abweichen.

Mindestprofiltiefe

Vorne und Hinten: > 1,6 mm

⚠️ WARNUNG ⚠️

- Fahren mit verschlissenen Reifen ist illegal, verringert die Stabilität und kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.
- Lassen Sie abgefahrne oder beschädigte Reifen umgehend von Ihrem Fachhändler erneuern.
- Arbeiten an Reifen und Rädern obliegen Ihrem Fachhändler.

REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

FELGEN

Für beste Leistung und Haltbarkeit und sicheren Betrieb Ihres Fahrzeuges beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise bezüglich der Felgen.

- Überprüfen Sie die Felgen vor jeder Fahrt auf Sprünge und Verformungen. Lassen Sie schadhafte Felgen von Ihrem Fachhändler austauschen. Nehmen Sie keine eigenmächtigen Reparaturen an den Felgen vor. Eine verformte oder gebrochene Felge muss ausgetauscht werden.
- Das Rad muss nach einem Reifenwechsel ausgewuchtet werden. Ein nicht ausgewuchtetes Rad führt zu schlechter Fahrleistung, schwieriger Beherrschung des Fahrzeuges und verkürzt die Lebenserwartung des Reifens.
- Fahren Sie nach einem Reifenwechsel zunächst langsam, da der Reifen eingefahren werden muss.

Dimensionen Reifen und Felgen

Vorne:
Reifen: 3.00 - 10
Felgen: MT 2.15 x 10

Hinten:
Reifen: 3.00 - 10
Felgen: MT 2.15 x 10

Reifentyp: Schlauchlos

BREMSHEBELSPIEL

HINWEIS

Die Bremshebel/Pedal sollten kein Spiel haben. Haben diese Spiel, so wenden Sie sich für eine Überprüfung des Bremssystems bitte an Ihren Fachhändler.

⚠️ WARNUNG ⚠️

Ein sich beim Bremsen weich oder schwammig anführender Bremshebel/Pedal kann darauf hindeuten, dass sich Luft oder Wasser im Hydrauliksystem befindet. Befindet sich Luft oder Wasser im Hydrauliksystem, so lassen Sie es bitte durch Ihren Fachhändler entlüften bzw. die Bremsflüssigkeit austauschen. Luft oder Wasser im Hydrauliksystem verringert die Bremsleistung und kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.

BREMSBELÄGE

Die Bremsbeläge müssen in regelmäßigen Intervallen kontrolliert werden. Der Verschleiß der Beläge ist abhängig von Fahrweise und Fahrbahnbeschaffenheit. Ist die Mindestbelagstärke von 1 mm erreicht, müssen beide Beläge erneuert werden. Überlassen Sie den Tausch der Bremsbeläge dem Fachhändler. Abgefahrne Bremsbeläge verlängern den Bremsweg.

REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

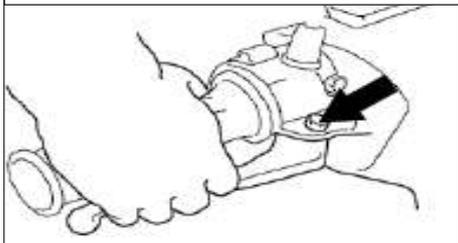
PARKBREMSE

Überprüfen Sie die Funktion der Parkbremse vor jeder Fahrt ob sich der Hebel leichtgängig und ruckfrei bewegen lässt und schmieren Sie diese falls notwendig

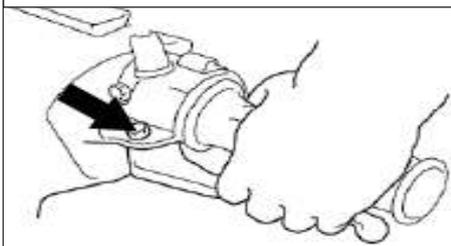
BREMSHEBEL SCHMIEREN

Die Drehpunkte der Bremshebel müssen laut Wartungsplan geschmiert werden.

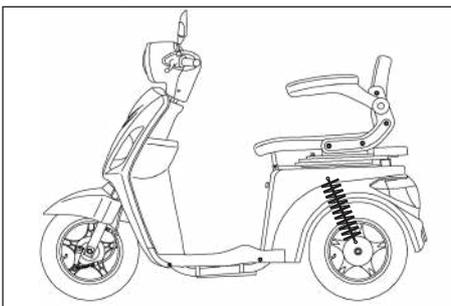
VORDERRADBREMSHEBEL



HINTERRADBREMSHEBEL



STOSSDÄMPFER



Der Zustand der Stoßdämpfer muss entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden. Weiters sollten diese vor jeder Fahrt einer kurzen Überprüfung unterzogen werden und bei Bedarf mit Pflegemittel behandelt werden.

⚠️ WARNUNG ⚠️

Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab, damit dieses bei der Überprüfung keinesfalls umfallen kann.

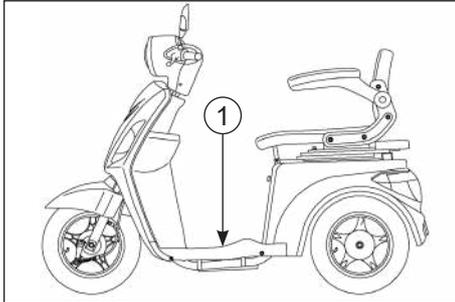
Stellen Sie das Fahrzeug eben und aufrecht ab. Überprüfen Sie die inneren Rohre auf Kratzer, Schäden und Ölundichtigkeiten. Ziehen Sie die Vorderradbremse und drücken Sie den Lenker mehrmals kräftig nach unten, um die Federung zu überprüfen. Drücken Sie das Fahrzeug ebenso am Sitz mehrmals kräftig nach unten.

⚠️ WARNUNG ⚠️

- Bei Schäden an den Stoßdämpfern wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Wenn Sie die Stoßdämpfer mit Pflegemittel behandeln, achten Sie darauf, dass dieses nicht auf den Reifen oder die Bremsanlage gelangt. Dies kann zu Unfällen führen.

REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

LENKUNG

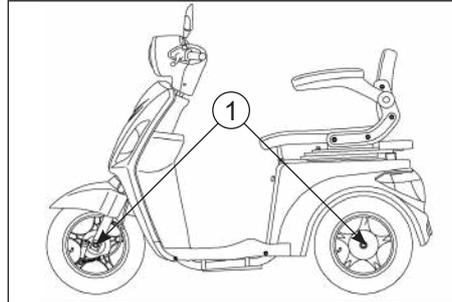


1. Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und stellen Sie sich auf die Position (1).
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Ziehen und Halten Sie beide Bremsen und versuchen Sie den Lenker vor -/ rückwärts zu bewegen.
4. Wenn ein Spiel im Lenkkopflager festgestellt wird, suchen Sie eine Fachwerkstätte auf.

⚠️ WARNUNG ⚠️

Ein ausgeschlagenes oder loses Lenkkopflager ist gefährlich. Lassen Sie die Lenkung entsprechend der Wartungstabelle überprüfen.

RADLAGER

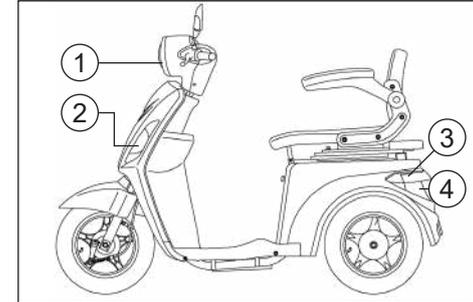


Die Radlager des Vorder- und Hinterrades müssen entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden.

HINWEIS

Erkennen Sie Spiel in der Radnabe oder lässt sich das Rad nicht leicht drehen, so lassen Sie das Radlager von Ihrem Fachhändler überprüfen.

BELEUCHTUNG



1. Scheinwerfer
2. Blinker Vorne
3. Blinker Hinten
4. Rück-/Bremslicht

STÖRUNGSERKENNUNG

Obwohl Ihr Fahrzeug vor der Auslieferung auf Herz und Nieren geprüft wurde, kann es während des Betriebes zu Problemen kommen.

Die nachstehende Tabelle zur Störungserkennung zeigt schnelle und einfache Prüfmethode, mit welchen Sie selbst eine schnelle Überprüfung vornehmen können. Benötigt Ihr Fahrzeug Reparaturen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der über die notwendigen Werkzeuge, Fachkenntnisse und Erfahrung verfügt, um Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu warten.

LISTE ZUR FEHLERERKENNUNG

Fehler	Ursache	Massnahme
Kombiinstrument leuchtet, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> Gasgriff funktioniert nicht richtig 	<ul style="list-style-type: none"> Gasgriff tauschen oder wenden Sie sich an den Händler
Kombiinstrument leuchtet nicht, selbst mit eingeschalteter Zündung	<ul style="list-style-type: none"> Stecker oder Buchse am Akku defekt Batterie / Akku leer, oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Defekten Stecker, Buchse tauschen Batterie / Akku laden bzw. tauschen
Effektive Reichweite ist kürzer als die angegebene maximale Reichweite	<ul style="list-style-type: none"> Reifendruck zu niedrig Batterie ist nicht vollständig geladen oder defekt Stop-and-go Verkehr, Fahrzeug Überladen, fahren gegen starken Gegenwind oder Bergauf 	<ul style="list-style-type: none"> Reifendruck kontrollieren / einstellen Batterie vollständig aufladen Fahren sie bei guten Wetterbedingungen, gerade aus, mit gleichbleibender Geschwindigkeit
Fahrzeug verliert an Geschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Batteriespannung niedrig Batterie defekt Reifendruck zu niedrig 	<ul style="list-style-type: none"> Batterie vollständig aufladen Batterie tauschen Reifendruck kontrollieren / einstellen

FAHRZEUG REINIGEN

Durch die Reinigung Ihres Fahrzeuges lassen Sie dieses nicht nur wie neu aussehen, sondern Sie verlängern auch die Haltbarkeit und verbessern die Leistung

Vorbereitung

Schließen Sie alle Abdeckkappen, Deckel und elektrische Anschlüsse, damit kein Wasser eindringen kann.

HINWEIS

- Benutzen Sie am Besten nur Wasser und milde Reinigungsmittel bzw. Spezialreiniger aus dem Fachhandel, um die empfindlichen Komponenten des Fahrzeuges nicht zu beschädigen. Trocknen Sie die Kunststoffteile anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch oder Schwamm ab.
- Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel. Werden solche Mittel benutzt, so benutzen Sie die-

se nur punktuell. Trocknen Sie die Stelle sofort nach und tragen Sie anschließend Rostschutzspray auf. Beachten Sie immer die Herstellerhinweise von Pflege- und Reinigungsmittel.

- Schützen Sie insbesondere Kunststoffteile, Lack und Scheinwerfergläser vor aggressiven Chemikalien wie Kraftstoff, Rostentferner, Bremsenreiniger oder Ähnlichem. Die Verwendung derartiger Mittel kann zu Fehlfunktionen oder Schäden führen und die Sicherheit beeinträchtigen.
- Benutzen Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger. Dadurch kann Wasser in Lager, Entlüftungsschläuche oder elektrische Bauteile wie Anschlüsse, Schalter oder Beleuchtung eindringen und Bremschuhe, Bremsbeläge, Dichtungen, Lacke oder andere Oberflächen können beschädigt werden.

Reinigung nach normaler Nutzung

Schmutz mit warmen Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem weichen und sauberen Schwamm abwaschen. Danach gründlich mit klarem Wasser nachspülen. Eine kleine Bürste für schwer zugängliche Stellen benutzen.

Reinigung nach Fahrten in salzhaltiger Umgebung oder bei Streusalz

HINWEIS

Salz ist in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv, daher folgen Sie nachfolgenden Reinigungshinweisen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit kaltem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie kein warmes Wasser! Das erhöht die korrosive Wirkung des Salzes. Bringen Sie auf alle Metallteile Rostschutzspray auf, auch auf verchromten und vernickelten.

PFLEGE UND EINLAGERUNG

Nach der Reinigung

- Trocknen Sie das Fahrzeug ab.
- Zur Vermeidung von Rost empfehlen wir geeignete Pflegemittel, laut Herstellerangaben zu verwenden.
- Wachsen Sie alle lackierten Oberflächen

WARNUNG

- **Achten Sie darauf, dass sich vor der Inbetriebnahme des Fahrzeuges keinerlei Reinigungs- oder Pflegemittel mehr auf der Bremsanlage oder der Bereifung befinden.**
- **Ist dies der Fall, nehmen Sie das Fahrzeug bitte nicht in Betrieb. Entfernen Sie zuerst die Rückstände.**
- **Vor der Inbetriebnahme testen Sie Bremsen und Reifen.**

LAGERUNG

Kurzfristige Lagerung (einige Tage)

- Lagern Sie Ihr Fahrzeug kühl und trocken und schützen Sie es nötigenfalls mit einer Abdeckplane.

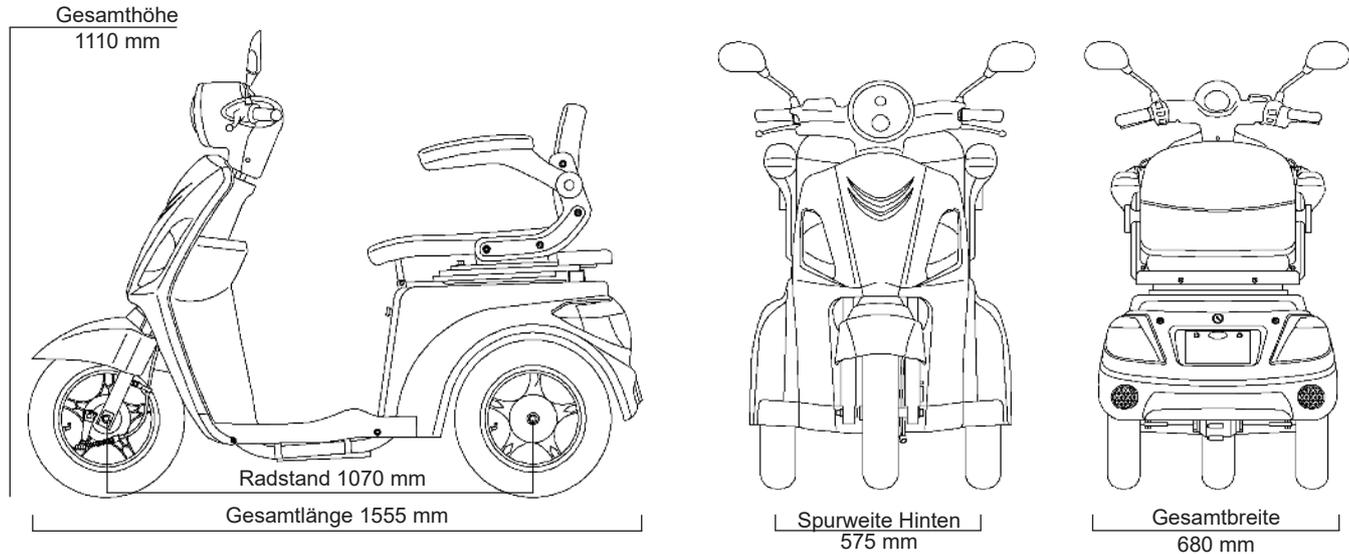
Längerfristige Lagerung (für Wochen)

- Reinigen Sie das Fahrzeug.
- Lagern Sie ihr Fahrzeug gut belüftet und trocken.
- Prüfen bzw. korrigieren Sie den Reifendruck und heben Sie das Fahrzeug vom Boden ab, sodass keines der beiden Räder Bodenkontakt hat. Sollte dies nicht möglich sein, drehen Sie die Räder jeden Monat ein wenig weiter, damit diese nicht ständig auf der gleichen Stelle stehen (Standsschaden).
- Laden Sie die Batterie und bauen Sie, sie aus.
- Lagern Sie die Batterie bei Raumtemperatur (+20 bis +25 °C).
- Laden Sie die Batterie auf 100 % alle 2 Monate.

WARNUNG

Lagern Sie das Fahrzeug gut belüftet bei trockener Luft ein. Hohe Luftfeuchtigkeit führt zu Rostschäden.

TECHNISCHE DATEN



ABMESSUNGEN

Länge	1555 mm
Breite	680 mm
Höhe	1110 mm
Radstand	1070 mm
Spurweite Hinten	575 mm

TECHNISCHE DATEN

MOTOR	
Typ	Bürstenloser Gleichstrom Elektromotor
Spannung	60 V
Maximale Dauerleistung	800 W
Maximale Spitzenleistung	810 W
Maximales Drehmoment	2.6 Nm
Höchstgeschwindigkeit	25 km/h
Reichweite	60 km
Energieverbrauch	51 Wh / km
Maximale Steigung	12°
BATTERIE	
Typ	Blei-Säure Akku
Spannung	60 V
Kapazität	20 Ah
ANTRIEB	
Typ	Bürstenloser Gleichstrom Elektromotor
RAHMEN	
Typ	Stahlrahmen

RÄDER	
Felge Vorne	MT 2.15 x 10
Reifen Vorne	3.0 - 10
Reifendruck Vorne	2,3 bar
Felge Hinten	MT 2.15 x 10
Reifen Hinten	3.0 - 10
Reifendruck Hinten	2,3 bar
BREMSEN	
Bremse Vorne	Trommelbremse
Betätigung Bremse Vorne	Rechte Hand
Bremse Hinten	Trommelbremse
Betätigung Bremse Hinten	Linke Hand
FAHRWERK	
Typ Vorne	Teleskopfedergabel
Typ Hinten	2 x Öldruckdämpfer

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs-, Pflege- und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Gewährleistungs- und Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs-, Pflege und Wartungshinweise trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei. Ab dem Datum der erstmaligen Übergabe an den Endkunden wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 24 Monaten (eingeschränkte Garantie) bzw. den gesetzlich geltenden Gewährleistungszeitraum gewährt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Die Garantie ist im Allgemeinen an die Region der Rechnungsstellung gebunden und kann daher nur innerhalb des Landes durchgeführt werden, in dem das Fahrzeug gekauft wurde. Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Manipulation oder Vernachlässigung der Wartungs-, Pflege- und Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie. Eine Garantie kann nur gewährt werden, wenn auftretende Schäden vom Käufer unverzüglich dem Verkäufer oder einer anderen autorisierten Werkstatt gemeldet werden. Garantie oder Gewährleistung kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden werden nicht gewährt. Auf verwehrte Fahrzeuge kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie daher nachstehende Hinweise. Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl oder scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft beschädigen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeignetem Korrosionsschutz pflegen um Korrosion zu vermeiden. Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und Kunststoffteilen zu verhindern. Wenn das Fahrzeug auf nicht befestigten Straßen oder Wegen oder im Rennsport zum Einsatz gebracht wird, kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden.

Auf folgende Teile und auf Verschleißteile kann keine Garantie gewährt werden:
Glühlampen / Bremsbeläge / Reifen und sonstige Verschleißteile.

SERVICE UND WARTUNG

WICHTIGE INFORMATIONEN

Alle Wartungsarbeiten müssen rechtzeitig durchgeführt werden. Die Prüfintervalle sind strikt einzuhalten, da sonst die Gewährleistungsansprüche erloschen sind. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug gemäß diesem Plan gewartet wird und keiner außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt war.

⚠️ WARNUNG ⚠️

Es werden nur für ihr Fahrzeug geeignete Arbeiten durchgeführt.

HINWEIS

Brems- und Hydraulikschläuche sollten alle 4 Jahre ausgetauscht werden.
Das Fahrzeug muss ständig auf Rost überprüft werden.
Der Fahrzeughalter ist für die Rostverhütung verantwortlich.

Auf den folgenden Seiten finden Sie den Wartungsplan und das Serviceprotokoll.

⚠️ ACHTUNG ⚠️

Um eine störungsfreie Fahrt gewährleisten zu können, müssen alle Wartungsarbeiten der folgenden Seite, von einer Fachwerkstatt Ihrer Wahl ordnungsgemäß durchgeführt und auf Seite 39 eingetragen und abgestempelt werden.

SERVICE UND WARTUNG

WARTUNGSPLAN

HINWEIS

DIE PRÜFINTERVALLE MÜSSEN EINGEHALTEN WERDEN, DA SONST DIE GEWÄHRLEISTUNG ERLISCHT.

BAUTEIL	TÄTIGKEIT	Nach den ersten 500 km	Alle 1.000 km	Alle 2.000 km	Jedes Jahr	Alle 2 Jahre
Batterie	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Reifen, Felgen	Kontrolle (Profiltiefe und Reifendruck)	✓	✓	✓	✓	✓
Radlager	Kontrolle / Ersetzen		✓	✓	✓	✓
Lenkkopflager	Kontrolle / Reinigen / Schmieren	✓	✓	Schmieren	✓	Schmieren
Schraubverbindungen der Verkleidung	Kontrolle / Nachziehen	✓	✓	✓	✓	✓
Bremssystem	Kontrolle / Reinigen / Ersetzen	✓	✓	✓	✓	✓
Bremsschüssigkeit	Kontrolle / Ersetzen	✓	✓	✓	✓	Ersetzen
Vordere und Hintere Stoßdämpfer	Kontrolle / Ersetzen		✓	✓	✓	✓
Gasgriff	Kontrolle / Einstellen / Schmieren		✓	✓	✓	✓
Lichter, Schalter, Hupe	Kontrolle / Einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Kombiinstrument	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Probefahrt	Allgemeinen Fahrzeugzustand prüfen	✓	✓	✓	✓	✓

Allgemeine Informationen:

Bezüglich „Kontrolle“: Diese Komponente muss auf Korrektheit der Funktion überprüft werden.
Anweisungen wie „Reinigen“ oder „Schmieren“ bedeuten, dass diese Arbeiten zusätzlich durchgeführt werden müssen.
Werden Fehler / Mängel festgestellt, sind diese zu beheben und defekte Teile zu ersetzen.

SERVICE UND WARTUNG

SERVICEHEFT

Bei der Übergabe des Fahrzeuges müssen die Kunden- und Fahrzeugdaten ergänzt werden.

<p>Auslieferinspektion</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>1. Inspektion nach den ersten 500 km</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>2. Inspektion</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>
<p>3. Inspektion</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>4. Inspektion</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>5. Inspektion</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>
<p>6. Inspektion</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>7. Inspektion</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>8. Inspektion</p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>

Fahrzeugidentifikationsnummer: _____

Name des Kunden: _____

Modell: _____

Unterschrift des Kunden: _____

RAUM FÜR NOTIZEN

RAUM FÜR NOTIZEN

RAUM FÜR NOTIZEN

RAUM FÜR NOTIZEN

Änderungen von Produkt und Spezifikationen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung.



